

Wanderreiten auf dem Jakobsweg

Woche 1: Pyrenäen - von Roncesvalles nach St. Domingo de la Calzada

1. Tag: Transfer vom Flughafen Bilbao nach Roncesvalles.

2. Tag: Der heutige Tag ist einer der schönsten auf dem ganzen Camino mit seinen Almwiesen und dem malerischen Wald, der sich über unseren Köpfen schliesst. Nach dem Frühstück beginnen wir unsere Bergetappe, die uns von Roncesvalles (950 m) hinunter und wieder hinauf zum Alto de Mezquiritz (922 m) und Erro (801 m) führt, über 22 km, bis wir Zubiri (500 m) mit seiner gotischen "Puente de Rabia" über den Fluss Arga erreichen, wo wir zum Mittagessen einkehren. Nach dem Mittagessen reiten wir 15 km zum strategisch wichtigen Dorf Trinidad de Arre oder 2 km weiter nach Burlada, wo wir zum Abendessen und zur Übernachtung anhalten.

3. Tag: Nach dem Frühstück reiten wir 4,5 km nach Pamplona - eine der fünf Provinzhauptstädte auf dem Jakobsweg. Wir betreten die Stadt über die mittelalterliche Magdalena-Brücke, passieren die Kathedrale, das Portal de Francia und die Zitadelle. Von den 470 m des fruchtbaren Pamplona-Beckens geht es 13 km hinauf auf fast 800 m zum Alto del Perdón. Wir fahren 4 km nach Uterga (500 m), wo wir zum Mittagessen anhalten. Nach dem Mittagessen setzen wir den Abstieg über 7 km nach Puente la Reina fort, einem wichtigen Dorf der beiden Wege, dem Camino de Navarra und dem Camino de Aragón, wo wir zum Abendessen und zur Übernachtung einkehren.

4. Tag: Nach dem Frühstück beginnen wir einen kurzen, aber steilen Anstieg und reiten über Hügel und Brücken nach Villatuerta (19 km), wo wir zum Mittagessen anhalten. Nach dem Mittagessen reiten wir weitere 13 km durch Dörfer, in denen die Zeit stehen geblieben zu sein scheint, und erreichen die schöne Stadt Estella mit sichtbaren Einflüssen der arabischen Kulturen und zahlreichen Denkmälern. Von hier aus geht es langsam bergauf, vorbei am Kloster von Iratxe und dem einzigen Brunnen der Welt, aus dem manchmal Wein fließt! Wir beenden den Tag in Villamayor de Monjardin, einem schönen Dorf auf einem Hügel, wo wir zu Abend essen und die Nacht verbringen.

5. Tag: Nach dem Frühstück beginnen wir den Tag mit einem Ritt durch eine relativ offene Landschaft zwischen der Provinz Navarra und der Rioja, wo wir fast 20 km lang keine Dörfer durchqueren, bis wir in Torres del Rio eine der bemerkenswertesten Kirchen von Santo Sepulcro besichtigen, wo wir zum Mittagessen anhalten. Nach dem Mittagessen überqueren wir 11 km Hügel bis nach Viana, wo wir zu Abend essen und die Nacht verbringen.

6. Tag: Nach dem Frühstück reiten wir 10 km nach Logroño, der Hauptstadt von La Rioja, und 13 km weiter durch fruchtbare Hügel und Weinplantagen bis zu unserem Mittagsziel Navarrete, das für seine Keramik und seine Weinberge bekannt ist. Nach dem Mittagessen müssen wir nur noch 17 km über den letzten Hügel - Alto de San Anton - reiten und dann hinunter in die alte Hauptstadt der Rioja, Najera, wo wir zum Abendessen und zur Übernachtung anhalten.

7. Tag: Heute reiten wir nur noch am Vormittag. Nach dem Frühstück starten wir unsere 22 km lange Tour nach Santo Domingo de la Calzada, der wichtigsten Stadt auf dem Camino in der Provinz La Rioja, die den Camino markierte, sich um die Pilger kümmerte, Kirchen und Krankenhäuser baute usw. Hier beenden wir unseren Ritt, lassen die Pferde ausruhen und nehmen uns Zeit für die Besichtigung dieser herrlichen Stadt.

Hier halten wir zum Abendessen und zur Übernachtung.

8. Tag: Frühstück und Transfer zum Flughafen Bilbao.

Woche 2: Fruchtbare Täler & Ebenen - von Santo Domingo de la Calzada nach El Burgo Ranero

1. Tag: Transfer vom Flughafen Bilbao nach Santo Domingo de la Calzada. Abholung vom Flughafen um 17 Uhr.

2. Tag: Nach dem Frühstück beginnen wir unser Abenteuer in der schönen Stadt Santo Domingo de la Calzada, die nach einem Mönch benannt ist, der mit grosser Hingabe den Camino geschaffen hat. Wir

durchqueren die letzten bergigen Weinberge, Täler und fruchtbaren Hügel der Rioja und fahren weiter in die Ebene von Kastilien. Nach 23 km halten wir zum Mittagessen im mittelalterlichen Dorf Belorado mit seinen Kirchen aus dem 16. und 17. Nach dem Mittagessen reiten wir 12 km weiter nach Villafranca Montes de Oca, wo wir zum Abendessen und zur Übernachtung anhalten.

3. Tag: Nach dem Frühstück beginnen wir unseren letzten Aufstieg über das Oca-Gebirge von 950 m auf 1150 m vom Alto de la Pedraja über die berühmte Kirche San Juan de Ortega, vorbei an Menhiren, die an die Schlacht von 1054 zwischen dem König von Kastilien und Leon, Ferdinand I., und dem König von Navarra, Don Garcia, erinnern. Nach 24 km Reiten am Morgen halten wir zum Mittagessen in Cardenuela Rio Pico später nach dem Mittagessen reiten wir 11 km von Burgos und fahren von dort die letzten 16 km mit dem Auto nach Tardajos, wo wir für das Abendessen und Übernachtung stoppen.

4. Tag: Nach dem Frühstück reiten wir vom nahegelegenen Dorf Rabe de las Calzadas (direkt neben Tardajos) in die große Weite Kastiliens und Leóns und reiten 18 km durch Weizen-, Gersten- und Sonnenblumenfelder nach Horitamas, wo wir zum Mittagessen anhalten. Nach dem Mittagessen reiten wir 10 km weiter, vorbei an den malerischen Ruinen des Klosters San Antón, bis wir in Castrojeriz ankommen, wo wir zu Abend essen und schlafen werden.

5. Tag: Nach dem Frühstück reiten wir 29 km mit einem offenen Horizont über unseren Köpfen nach Población de Campos, wo wir zum Mittagessen anhalten. Dann reiten wir in Richtung Alto de Mostelares und über die Fitero-Brücke aus dem 11. Jahrhundert über den Fluss Pisuega in die Gemeinde Palencia. Nach dem späten Mittagessen fahren wir 15 km nach Carrión de los Condes (Stadt mit 12 Kirchen und einem grossen, beeindruckenden Kloster) oder Villalcázar de Sirga, wo wir zu Abend essen und schlafen.

6. Tag: Nach dem Frühstück reiten wir 17 km auf einer alten Römerstrasse bis zum kleinen Dorf Calzadilla de la Cueva, wo wir zum Mittagessen anhalten. Nach dem Mittagessen überqueren wir die Gemeindegrenze nach León und erreichen nach 22 km Sahagún, eine Stadt mit starkem arabischen Einfluss, wo wir zu Abend essen und die Nacht verbringen.

7. Tag: Heute reiten wir nur morgens von Sahagún aus 18 km weit, um den Baustil "El pobre románico" zu erleben, bei dem die Gebäude aus billigen Lehmziegeln statt aus teuren roten Ziegeln gebaut wurden. Wir kamen im gemütlichen El Burgo Ranero an, wo wir den Ritt mit einem Glas hausgemachtem Likör beendeten und für die Nacht blieben.

8. Tag: Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen Bilbao.

Woche 3: Kastilien & Galizien - von El Burgo Ranero nach O Cebreiro

1. Tag: Transfer vom Flughafen Madrid nach El Burgo Ranero um 17.00 Uhr.

2. Tag: Nach dem Frühstück reiten wir von El Burgo Ranero aus 19 km durch die trockene Landschaft von León und entlang der Nationalstrasse nach Mansilla de las Mulas, wo wir zum Mittagessen anhalten. Nach dem Mittagessen reiten wir 11 km nach Arcahueja und fahren dann 14 km mit dem Auto nach Virgen del Camino, wo wir zu Abend essen und übernachten werden.

3. Tag: Nach dem Frühstück beginnen wir den 14 km langen Ritt durch offene Felder, die die Möglichkeit zum Galoppieren bieten, bis Villar de Mazarife, wo wir zu Mittag essen. Nach dem Mittagessen reiten wir 15 km durch flaches Land und über die Steinbrücke über den Fluss Órbigo bis zum Hospital de Órbigo. Wir halten zum Abendessen an und verbringen die Nacht dort.

4. Tag: Nach dem Frühstück beginnen wir die Tour am Hospital de Órbigo und reiten 17 km durch kleine Dörfer bis zur monumentalen Stadt Astorga mit ihrem Bischofspalast, dem Museum der Caminos und der Kathedrale Santa María, wo wir zum Mittagessen anhalten. Nach dem Mittagessen reiten wir 6,5 km zu dem schönen Steindorf Castrillo de los Polvazares, einem grossartigen Beispiel für den lokalen Maragato-Architekturstil mit schweren runden Türen und verzierten Schlössern, wo wir zu Abend essen und übernachten werden.

5. Tag: Nach dem Frühstück beginnen wir unsere Reise von den grossen Ebenen in die Berge von León. Wir können die Aussicht auf die Picos de Europa 16 km lang geniessen, bis wir Rabanal del Camino erreichen, wo wir zum Mittagessen anhalten. Nach dem Mittagessen reiten wir 6 km nach Foncebadón, dem höchstgelegenen Dorf auf dem Berg Irago, wo wir zu Abend essen und übernachten werden.

6. Tag: Heute reiten wir nur am Morgen. Nach dem Frühstück kommen wir am symbolträchtigen Cruz de Fierro vorbei, einem Ort, an dem man seinen Stein ablegen kann, der den privaten Vorsatz, den Camino zu gehen, symbolisiert; dies ist auch der Ort, an dem die Pilger um Schutz auf dem Camino bitten. Nach dem Kreuz beginnt der 19 km lange sanfte Abstieg durch malerische Hügel bis zum charmanten Molinaseca, wo wir zu Mittag essen werden. Nach dem Mittagessen fahren wir 30 km nach Villafranca, wo wir zu Abend essen und übernachten werden.

7. Tag: Nach dem Frühstück überqueren wir die galicische Grenze und reiten 17 km entlang des Flusses Valcarce nach Vega de Valcarce, wo wir zu Mittag essen. Am Nachmittag steigen wir weitere 12 km nach O Cebreiro (1300 m) auf, einem galicischen Steindorf mit atemberaubender Aussicht, wo wir die Fahrt beenden.

8. Tag: Transfer zum Flughafen und Rückflug ab Madrid.

Woche 4: Galizische Hügel & Dörfer - von O Cebreiro nach Santiago de Compostela

1. Tag: Transfer vom Flughafen Santiago de Compostela, Abholung um 17.00 Uhr.

2. Tag: Nach dem Frühstück starten wir unsere Reise von dem kleinen, aber spektakulären Steindorf O Cebreiro, der Gemeinde Lugo, die auf 1300 m über dem Meeresspiegel liegt, und reiten 21 km durch üppig grüne Gletscherhügel mit Eichen und Kastanienbäumen nach Tricastela, wo Sie zu Mittag essen werden. Nach dem Mittagessen reiten wir 9 km weiter auf der schönen Route durch einen Wald und geniessen das authentische Galicien mit seinen Feldwegen bis zu der Stadt Samos, die für ihr Benediktinerkloster aus dem 6. Jh. bekannt ist.

3. Tag: Nach dem Frühstück beginnen wir die 15 km lange Etappe, die grösstenteils auf dem asphaltierten Weg von der Stadt Sarria nach Barbadelo verläuft. Später, nach dem Mittagessen, passieren wir die "100 km" des Camino, wo viele Menschen ihre Wanderung beginnen, und setzen unsere 18 km zum neuen Portomarin fort, das aber wie ein altes mittelalterliches Dorf aussieht. Das Dorf wurde 1960 von den Wassern des Stausees überflutet und neu aufgebaut. Wir bleiben hier zum Abendessen und zur Übernachtung.

4. Tag: Nach dem Frühstück reiten wir 16,5 km den Berg hinauf nach Ligonde, wo wir zu Mittag essen. Hier kann man sehen, wie beschwerlich eine vierwöchige Pilgerreise für die Menschen des Mittelalters war, denn dieser Ort verfügt über einen gut erhaltenen Pilgerfriedhof, der in einem nahe gelegenen Teil des Pilgerhospitals genutzt wurde. Nach dem Mittagessen wandern wir 8,5 km nach Palas de Rei, wo wir zu Abend essen und übernachten werden.

5. Tag: Nach dem Frühstück reiten wir von Palas de Rei aus 16 km durch die Gemeinde A Coruña und erreichen die moderne Stadt Melide, die für ihr Tintenfischgericht berühmt ist, wo wir in der berühmten Pulpería Ezequiel zu Mittag essen. Nach dem Mittagessen reiten wir 14 km bergauf und bergab nach Arzua, wo wir zu Abend essen und übernachten werden.

6. Tag: Nach dem Frühstück fahren wir 20 km durch Wälder und Dörfer von Arzua nach O Pino Pedrouzo, wo wir zum Mittagessen anhalten. Nach dem Mittagessen reiten wir die letzten 15 km, bevor wir den Fluss Santiago de Compostela Amenal überqueren und am Monte do Gozo ankommen, wo die Pilger vor Glück weinen, wenn sie endlich die Türme der Kathedrale von Santiago sehen. Wir bleiben zum Abendessen und zur Übernachtung in einem nahe gelegenen Hotel.

7. Tag: Am letzten Tag betreten wir die Plaza del Obradoiro, das monumentale Zentrum von Santiago de Compostela. Wir sollten früh aufbrechen, um die Plaza Obradoiro zu Pferd zu betreten, bevor die Scharen von Pilgern auftauchen. Wir reiten durch das Stadtzentrum und über den Domplatz. Nach dem Ritt werden die Pferde auf den Hänger verladen und kehren nach Hause zurück. Die ReiterInnen geniessen den Mittag im pulsierenden Santiago de Compostela, wo Sie sich unter die vielen Pilger aus aller Welt mischen. Übernachtung in Santiago.

8. Tag: Fahrt zum Flughafen Madrid Santiago de Compostela.

Änderungen vorbehalten!